

99/GN 7883 A75

TEXT+KRITIK

Heft 155
HERTA MÜLLER
Juli 2002

Staatl. Bibliothek Amberg



004004697785

INHALT

ERNEST WICHNER

Herta Müllers Selbstverständnis

3

HERTA MÜLLER

Wenn wir schweigen, werden wir unangenehm – wenn wir reden,
werden wir lächerlich. Kann Literatur Zeugnis ablegen?

6

RALPH KÖHNEN

Terror und Spiel.
Der autofiktionale Impuls in frühen Texten Herta Müllers

18

JOSEF ZIERDEN

Deutsche Frösche. Zur »Diktatur des Dorfes« bei Herta Müller

30

FRIEDMAR APEL

Wahrheit und Eigenn. Herta Müllers Poetik der einen Welt

39

PHILIPP MÜLLER

Fluchtpläne der erfundenen Wahrnehmung. Strategien der
Überwachung und minoritäre Schreibformen in Herta Müllers
Roman »Heute wär ich mir lieber nicht begegnet«

49

HERTA MÜLLER

Fünf Collagen

59

NORBERT OTTO EKE

Schönheit der Verwund(er)ung. Herta Müllers Weg zum Gedicht

64

JÜRGEN WERTHEIMER

- Im Papierhaus wohnt die Stellungnahme.
Zu Herta Müllers Bild-Text-Collagen 80

ANGELIKA OVERATH

- Emblematische Not. Die Reporterin Herta Müller 85

JOSEF ZIERDEN

- Herta Müller – Auswahlbibliografie 1982–2002 95

- Notizen 104